

BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE

- Aktiv Pro:
Intensive Langzeitformel gegen: UV-Strahlung, Regen, Schmutz
- Für Aussen und Innen, auf Wasserbasis – geruchsarm
- Offenporig und feuchtigkeitsregulierend
- Geeignet für fast alle Oberflächen, hochdeckend, ideal für krasse Farbtonwechsel
- Geprüft nach DIN EN 71-3: Sicherheit für Spielzeug nach Trocknung des Anstrichs

1. Allgemeine Beschreibung

| | | | | | | | |
|-----|---------------------|---|------------------------|-------------|-------------------|--|--|
| 1.1 | Produkt-Bezeichnung | BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE | | | | | |
| 1.2 | Hersteller | PPG Coatings Deutschland GmbH. | | | | | |
| 1.3 | Produktart | Dispersionslackfarbe auf Reinacrylat - Basis. | | | | | |
| 1.4 | Anwendung | Außen und Innen: Besonders für begrenzt und nicht maßhaltige Hölzer wie z. B. Holzfassaden, Wand- und Deckenholzverkleidungen. Auf vorbehandeltem Aluminium, verzinkten und grundierten Stahlteilen sowie Kunststoffteilen aus Hart - PVC. Deckende Renovierung von alten Lasur- und Lackfarbenanstrichen. | | | | | |
| 1.5 | Produktwirkung | Wichtig: Nicht auf Borsalz- oder Kesseldruck-Imprägnierten Hölzern verwenden. Ebenso nicht auf waagerechten Flächen wie Terrassen -, Balkonen- und Wohnraumböden sowie Möbel, Tische, Regale im Außenbereich. Bildet einen deckenden, strapazierfähigen und elastischen Film. Ein neu entwickeltes Bindemittel sorgt für eine optimale Verankerung und noch höhere Elastizität für noch längere Haltbarkeit auf fast allen Untergründen. Zudem wurden die wasserabweisenden Eigenschaften der BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE maximiert. | | | | | |
| 1.6 | Farbtöne: | Schneeweiß | Silbergrau | Treibholz | Schwedenrot | | |
| | | Morgenweiß | Granitgrau | Taupe Hell | Lagunenblau | | |
| | | Cremeweiß | Basaltgrau RAL 7012 | Sonnenlicht | Taubenblau | | |
| | | | Anthrazitgrau RAL 7016 | Kakao | Ozeanblau | | |
| | | | Schwarz | | Moosgrün RAL 6005 | | |

Wichtig:

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Farbabweichungen sind je nach Charge, Untergrund und Drucktechnik (Farbtonkarte) möglich. Farbangaben und Farbtonaufdrucke sind unverbindlich. Farbtonabweichungen einzelner Gebinde sind bei der Verarbeitung auf einer Fläche möglich, (auf Chargen Gleichheit achten) daher bitte vorher alle Gebinde miteinander vermengen. Der getrocknete Originalfarbton weicht vom im Gebinde befindlichen frischen Farbton ab.

Aus diesem Grunde empfehlen wir vor der Verwendung einen Probeanstrich auf dem Original-Holz (an unauffälliger Stelle) durchzuführen um die farbliche Wirkung des Farbtoms, sowie den Glanzgrad nach der Trocknung, beurteilen zu können.

BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE

| | | |
|-----|-------------|--|
| 1.7 | Lieferform | Gebrauchsfertig. Zum Spritzen bei Bedarf ca. 10% bis 20% mit Wasser verdünnen und evtl. entsprechend die Auftragsmenge erhöhen. Werden neue Hölzer gespritzt, bitte die BONDEX Dauerschutzfarbe beim Grundanstrich ca. 20% mit Wasser verdünnen und die Farbe nach dem Sprühen mit einem Flächenstreicher nachstreichen, somit werden die Holzporen durch den Pinselstrich im Idealfall verschlossen. |
| 1.8 | Verpackung | 0,75 Liter / 2,5 Liter und 4 Liter (nur Schneeweiß) |
| 1.9 | Prüfzeichen | Geprüft nach DIN EN 71-3. Sicherheit von Spielzeug – Teil 3: Migration bestimmter Elemente. |

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

| | | |
|-----|----------------------|--|
| 2.1 | Bindemittel | Reinacrylat. |
| 2.2 | Lösungsmittel | Wasser, Glykol |
| 2.3 | VOC-Gehalt | EU Grenzwert für dieses Produkt: Produktkategorie A/e): 130 g / L (2010). Dieses Produkt enthält max. 50 g / L VOC. |
| 2.4 | Pigment | Organische und Anorganische |
| 2.5 | Zusatzstoffe | Additive |
| 2.6 | Konservierungsmittel | Isothiazolinon (BIT <0,019%, MIT < 0,00093%) |

3. Technische Daten

| | | |
|-----|----------------|---|
| 3.1 | Dichte | 1 – 1,3 g/cm ³ |
| 3.2 | Festkörper | 30 – 49 % w/w |
| 3.3 | Viskosität | - |
| 3.4 | Glanzgrad | Seidenglanz. |
| 3.5 | Geruch | Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos. |
| 3.6 | Verbrauch | Neue, glatte Hölzer: ca. 110 ml/m ² . 1 Liter reicht für ca. 9 m ² . genauen, exakten Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln. |
| 3.7 | Trocknungszeit | Staubtrocken nach ca. 1 Stunde, überstreichbar nach ca. 3-4 Stunden. Durchgetrocknet und erreichen der zugesicherten Eigenschaften nach ca. 3-4 Wochen bei 23°C / 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trocknungszeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z. B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltsstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen. Um einwandfreie Trocknung zu erzielen: - für gute Belüftung sorgen. (Geringer Luftwechsel, z.B. durch dichte Stapelung, verzögert die Trocknung) - sind die empfohlenen Auftragsmengen unbedingt einzuhalten. (Zu hohe Schichtdicken führen zu einer deutlichen Trocknungsverzögerung!) |

BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE

| | | |
|------|----------------------|---|
| 3.8 | Wetter-Beständigkeit | Sehr gut, ist jedoch abhängig von der Konstruktion und Wetterbelastung. Insbesondere bei stark den Wettereinflüssen ausgesetzten Flächen (Wetterseite), von denen das Wasser nicht ablaufen kann und bei Flächen, die ständig hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind, muss mit kürzerer Haltbarkeit gerechnet werden. |
| 3.9 | Licht-Beständigkeit | Gut. |
| 3.10 | Alkali-Beständigkeit | Gut. |
| 3.11 | Biozide Wirkung | Keine. |
| 3.12 | Verdünnung | Unverdünnt verwenden. Bei Bedarf z.B. Spritzen, mit ca. 10 - 20% Wasser verdünnen. Die Auftragsmenge kann dann entsprechend erhöht werden. |
| 3.13 | Lagerfähigkeit | In nicht angebrochenen Gebinden mind. 5 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren. |

4. Untergrund

| | | |
|-----|---------------|---|
| 4.1 | Untergrundart | Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3), Aluminium, verzinkte Stahlflächen, grundierte Stahlflächen, Kunststoffteile aus Hart-PVC. |
|-----|---------------|---|

Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich:

A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:

Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.

B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:

Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkurai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Frangipani, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.

| | | |
|-----|---------------------------|---|
| 4.2 | Untergrund-Beschaffenheit | Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein. |
|-----|---------------------------|---|

| | | |
|-----|---------------|---|
| 4.3 | Vorbehandlung | Holz: Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern siehe BFS-Merkblatt Nr. 18. Schmutz, Algen, Schimmel, lose Anstrichreste sowie alkalische Mörtel- und Putzreste entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Holzoberfläche nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckengbildung. Bei weißen Beschichtungen auf Hölzern mit besonders kritischen, wasserlöslichen Holzinhaltsstoffen (Red Cedar, Merbau, Hemlock, Eiche etc.) sollte auf jeden Fall BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND, 1-2 x aufgetragen werden (Technische Merkblätter dazu beachten). Probeanstrich durchführen. |
|-----|---------------|---|

BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE

Hartkunststoff: z. B. Resopal, Bakelite, Hart-PVC etc.

Mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro – Verdünnung) abwaschen.

Haftfestigkeit von BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND durch Vorversuche feststellen. Siehe auch Technisches - Merkblatt BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND.

Zinkflächen:

z.B. mit einer 10 %-igen Ammoniaklösung unter Zugabe eines Netzmittels (z.B. Pril) mit einem Kunststoffvlies (Scotch Britt) gründlich reinigen. Den entstehenden Schaum einige Minuten einwirken lassen und danach gründlich mit Wasser abwaschen. Siehe auch Technisches Merkblatt BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND.

Aluminium bewittert:

Kräftig anschleifen. Oxyd- und Korrosionsschichten müssen restlos entfernt werden. Zink und Aluminium entsprechend vorbereiten (siehe BFS-Merkblätter Nr. 5 und Nr. 6). Siehe auch Technisches – Merkblatt BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND.

Stahlflächen:

Reinigen und entrosteten. 1-2 Anstriche mit Rostschutzgrund (laut Angaben des Herstellers).

| | | |
|-----|-------------------|--|
| 4.4 | Holz-Feuchtigkeit | Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%. Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 % |
|-----|-------------------|--|

5. Verarbeitung

5.1 Auftrags-Verfahren Streichen, Rollen oder Spritzen.

5.2 Verarbeitungs-Hinweise Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter +10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten. Gegebenenfalls muss zu viel aufgespritztes Material mit dem Pinsel nachgearbeitet werden. Fenster- und Türdichtungen müssen acrylbeständig sein. Gefahr von Weichmacherwanderung. In Zweifelsfällen den Dichtungshersteller hinzuziehen und austauschen.

Wichtig:

- Holzinhaltstoffe verschmutzen manchmal angrenzende Flächen (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zusätzliche Anstriche versiegeln.
- Nicht bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe), Regen oder direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
- Bei neuen Holz-Bauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung
- Nicht auf Borsalz- / Kesseldruck-Imprägnierten Hölzern verwenden.
- Auf Bauteilen im Außenbereich muss ein abfließen von Wasser gewährleitet sein und ebenso nicht auf Flächen mit "stehendem Wasser" verwenden.

BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE

5.3 Erst-Beschichtung

Nur im Außenbereich:

Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):

1 x BONDEX IMPRÄGNIERUNG PLUS
2 – 3 x BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE

Außen und innen sowie andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B)
2 - 3 x BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE

Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltsstoffen:

1 - 2 x BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND
2 x BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE

Vorbehandelte Aluminiumteile, verzinkte Stahlteile und Kunststoffteile aus Hart-PVC:

1 x BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND
2 x BONDEX DAUERSCHUTZ - FARBE

Vorbehandelte Stahlflächen:

1 x BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND
2 x BONDEX DAUERSCHUTZ - FARBE

5.4 Renovierungs-Beschichtung

Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten angeschliffenen Altanstrichen (siehe 4.3):

1-2 x BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE

Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltsstoffen BONDEX ISOLIER – UND ALLGRUND einsetzen (siehe 5.3).

Die endbeschichteten Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern - dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

5.5 Spritz-Applikation

Bei der Verarbeitung mit einem Sprühgerät halten Sie sich bitte an die Vorgaben des Geräteherstellers und setzen die „Persönliche Schutzausrüstung“ (PSA) ein, genaueres zur PSA entnehmen Sie bitte dem Sicherheits-Daten-Blatt.

| Spritzsystem | Spritz-Düse / Sprühaufzsat | Luftmenge (Zuluft) | Material Druck / Menge Prime/Spray Schalter | Pistolen- und Einstech-Filter | Material Verdünnung | | Reinigung mit | Spritz-Gänge |
|---|--|--------------------|---|-------------------------------|---------------------|-------------|---------------------------------|-------------------|
| | | | | | ja / nein | welche? | | |
| Niederdruck ¹⁾ Geräte und Zubehör der J. WAGNER GmbH | Wood & Metal Extra Brilliant oder Detail ²⁾ | Air-Power 5 – 8 | Ring eingestellung 8 -12 | rot | nein | Wasser | Wasser, Seife Reinigungs-mittel | 1-2 ³⁾ |
| Airless ⁴⁾ Geräte und Zubehör der J. WAGNER GmbH | 311 / 211 / 313/ | / | ca. 100 -130 bar | rot | ja | 20 % Wasser | Wasser, Seife Reinigungs-mittel | 1-2 ³⁾ |
| 1) Angaben bezogen auf WAGNER Niederdruck-Technologie: mit z.B. Universal Sprayer W 590 FLEXIO o. W 600 FLEXIO 18V | | | | | | | | |
| 2) WAGNER Wood & Metal Sprühaufzsat Brillant oder Detail (blau) für alle gängigen Lackfarben, Lasuren und Öle - die Düse auch während der Verarbeitung sauber halten. - angetrocknetes Farbmateriel mit einer weichen Bürste entfernen. - die Angaben und weitere Informationen des Farb- und Geräteherstellers beachten. | | | | | | | | |
| 3) Die Flächen nach dem Spritzauftrag evtl. mit einem Pinsel verschließen, (Grundanstrich) | | | | | | | | |
| 4) Angaben bezogen auf den Einsatz von WAGNER Airless-Technologie: Sprayer Control 150 M einer HEA Düse (grün) oder Universal Airless Sprayer Control Pro 300 Move 18V | | | | | | | | |

BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE

| | |
|---|--|
| <p>zusätzliche „Anwendungs“-Hinweise zur Spritz-Applikation</p> | <p>Witterung / Klimatische Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf einer <u>Produkt-, Untergrund-, Luft-</u> und <u>Umgebungs-Temperatur</u> von +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte oder +23°C und 50% rel. Luftfeuchte. <p>Farbe vorbereiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Um ein schnelles Verstopfen von Sprühkopf, Düse und Filter zu vermeiden, wird empfohlen, die Farbe vor dem Spritzen gut umzurühren (evtl. verdünnen) und durchzusieben. Zum Umrühren empfehlen wir ein Rührwerk. Anweisungen der Farbhersteller zu Sprühparametern befolgen. <p>Material Sprühen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Es empfiehlt sich die Inbetriebnahme der Geräte zuerst mit Wasser durchzuführen, um zu überprüfen, ob das System funktioniert und alle Anschlüsse dicht sind. Den für das Material verwendeten Sprühkopf oder die Düse und eine evtl. optimale Verdünnung, bitte durch eine Spritzprobe auf einem z.B. Karton ermitteln. Evtl. ist es sinnvoll, bei glattem oder leicht strukturierten Oberflächen ein leichtes Nachrollen oder Streichen der noch nassen Beschichtung mit einer feinen Walze oder Pinsel (Wandfarben, Lacke, Lasuren, Öle). Dadurch wird ein einheitliches Oberflächenbild erreicht. Lasuren steht mit dem Pinsel „verschlichen“ um Ansätze zu vermeiden Bitte die Windrichtung beachten und evtl. zusätzliche Abdeckmaßnahmen hierfür einplanen. Decken Sie nicht zu spritzende Flächen ab. Beachten Sie beim Arbeiten, dass z. B. durch Wind, Farbnebel über größere Distanzen verfrachtet werden kann und dadurch Schäden verursacht werden können. <p>Sprüh-Geräte reinigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit entsprechendem Reinigungsmittel laut Angaben der Farb- und Geräte-Hersteller Die gründliche Reinigung und Schmierung der Sprüh-Geräte ist die wichtigste Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion des Gerätes nach seiner Lagerung. Das Spritzgerät und die Komponenten mit einem geeigneten Reinigungsmittel (z.B. warmes Seifenwasser bei wasserlöslichen Spritzmaterialien) reinigen. Nach der Reinigung des Spritzgerätes die Reinigungslösung ordnungsgemäß entsorgen. abschließend das Sprüh-Gerät für die langfristige Lagerung vorbereiten, Konservierungs- und weitere Lagerungsmaßnahmen entnehmen Sie der Betriebsanleitung der Sprühgeräte Hersteller. <p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schutzaufklebungen nicht zu bearbeitenden Bauteile wie Fenster, Türen, Naturstein/Kunststein sowie, Pflanzen, Terrassen etc., erstellen, einschließlich späterer Beseitigung und fachgerechter Entsorgung. Bei Arbeitsunterbrechungen Niederdruck sowie Airless-Geräte „in Farbe“ stehen lassen, Gebinde z. B. mit Folie oder feuchtem Tuch abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren oder mit einem feuchten Tuch den Sprühkopf abdecken. Farb-Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen. Produkte, die mit Beschichtungsschutzmitteln (Filmschutzmitteln) versehen sind, nur im Außenbereich mit zusätzlichen Sicherungs-Maßnahmen versprühen. Ist das nicht möglich, auf die Sprühapplikation verzichten |
| <p>zusätzliche „Sicherheits“-Hinweise zur Spritz-Applikation</p> | <p>Schutz der Gesundheit:</p> <p>Die persönliche Schutzausrüstung (PSA):</p> <ul style="list-style-type: none"> tragen Sie die persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäß den Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt. <ul style="list-style-type: none"> Berührung mit Augen und Haut vermeiden! <ul style="list-style-type: none"> tragen Sie beim Arbeiten geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung vorbeugend Hautschutzsalbe auftragen, um die Hautreinigung zu erleichtern. Farreste schnellstmöglich mit geeignetem Reinigungsmittel von der Haut entfernen. Nach Arbeitende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel einsetzen und anwenden! Einatmen der Sprühnebel kann zu Gesundheitsschäden führen. <ul style="list-style-type: none"> tragen Sie beim Arbeiten einen geeigneten Atemschutz Farbnebel und Lösungsmitteldämpfe sind gesundheitsschädlich. Nur in gut belüfteten Räumen oder bei künstlicher Belüftung arbeiten. Um Lacknebel, Dämpfe und Staub von den Atemwegen fernzuhalten, braucht es hochqualitative Filter. <ul style="list-style-type: none"> > wasserbasierte Beschichtungsstoffe: Filter-Typ: P 2 besser P 3 > lösemittelbasierte Beschichtungsstoffe: Filter-Typ: A1 / P 2 besser A2 / P 3 <p>Explosionsschutz / Explosions- und Brandgefahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Sprühgeräte dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> Bei Arbeiten in Räumen: <ul style="list-style-type: none"> Im Bereich des Gerätes dürfen sich keine lösemittelhaltigen Dämpfe bilden. Aufstellen des Gerätes auf der vom Spritzobjekt abgewandten Seite. Mindestabstand 5 m zwischen Gerät und Spritzpistole ist einzuhalten. Bei Arbeiten in Freien: <ul style="list-style-type: none"> es dürfen keine lösemittelhaltigen Dämpfe zum Gerät hingetrieben werden. Bitte die Windrichtung beachten und evtl. Abdeckmaßnahmen etc. einplanen um Bepflanzungen, Bäume, Terrassen, Bauteile, Fahrzeuge etc. zu schützen. das Gerät so aufstellen, dass keine lösemittelhaltigen Dämpfe zum Gerät gelangen und sich dort ablagern. Mindestabstand 5 m zwischen Gerät und Spritzpistole ist einzuhalten. o.g. Gerät nicht benutzen in Betriebsstätten, welche unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen. |

BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• brennbare Beschichtungsstoffe / Materialien, welche Aceton, Nitroverdünnung, Laugen oder Säuren enthalten.• es dürfen keine Zündquellen in der Umgebung vorhanden sein, wie z. B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Zigarren und Tabakpfeifen, Funken, glühende Drähte, heiße Oberflächen usw. <p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">• versprühen Sie keinerlei Stoffe, von denen Sie die Gefährlichkeit nicht kennen.• einige Inhaltsstoffe (z.B. Konservierungsstoffe) können bei empfindlichen Personen zu Reizungen und allergischen Reaktionen führen.• eindringen des Materials und Reinigungsmittels in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!• für Lösemittelbasierte Beschichtungsstoffe gelten weitere / zusätzliche Sicherungsmaßnahmen. Hier die genauen Angaben der Farb- und Gerät-Hersteller beachten. |
|--|---|

| | |
|---|---|
| 5.6 Reinigung: Werkzeuge und Geräte | Mit Wasser und Seife sowie Reinigungsmittel (z.B. ProGold Allesreiniger) laut Sprüh-Geräte und Reinigungsmittel-Hersteller. |
|---|---|

6. Sicherheits-Ratschläge / Gefahren-Hinweise

Beachten Sie bitte das zugehörige Sicherheitsdatenblatt. die aktuelle Version kann im Internet unter www.bondex.de abgerufen werden.

Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Wiederholter Haut-Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebinde-Etiketten sind zu beachten.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränktes Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig!

Bondex-Service-Center:

Falls Sie noch Fragen haben, beraten wir Sie gern.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet www.bondex.de:

☎+49 (0) 234 / 869 492 / ☎+49 (0) 234 / 869 380

**Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH Tel.Nr.:
+43 1 406 43 43**

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer:

☎+49 (0) 234 / 869 492

7. Entsorgung

Produktreste nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Weitere Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

BONDEX DAUERSCHUTZ – FARBE

8 Allgemeine - Hinweise

Produkt – Code: M-LW01

Nicht in Räumen lagern, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren

Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz
Gräfstraße 79
D-60486 Frankfurt am Main

www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von BONDEX DAUERSCHUTZ-FARBE seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, BONDEX DAUERSCHUTZ-FARBE für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.